



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Zukunftssicher durch flexible Ausbildungszeiten?

Neue Metall-
und Elektroberufe
in der Diskussion

Zukunftssicher durch flexible Ausbildungszeiten?

BayME VBM 



ISBN: 978-3-7639-4273-2
Bestell-Nr. 6004049

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

- Band 58 Zukunftssicher durch flexible Ausbildungszeiten?
 Neue Metall- und Elektroberufe in der Diskussion
- Herausgeber Herbert Loebe, Eckart Severing
- Redaktion Herwig Emmert, Annette Junge
- Verlag © W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Bielefeld 2009
- Gesamtherstellung W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Insbesondere darf kein Teil des Werkes ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form (unter Verwendung elektronischer Systeme oder als Ausdruck, Fotokopie oder unter Nutzung eines anderen Vervielfältigungsverfahrens) über den persönlichen Gebrauch hinaus verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Autoren, der Verlag und der Herausgeber haben sich bemüht, die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben mit größter Sorgfalt zusammenzustellen. Sie können jedoch nicht ausschließen, dass die eine oder andere Information auf irrtümlichen Angaben beruht oder bei Drucklegung bereits Änderungen eingetreten sind. Aus diesem Grund kann keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernommen werden.

Für alle in diesem Werk verwendeten Warennamen sowie Firmen- und Markenbezeichnungen können Schutzrechte bestehen, auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind. Deren Verwendung in diesem Werk berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei verfügbar seien.

Printed in Germany

ISBN 978-3-7639-4273-2
Bestell-Nr. 6004049

Inhalt

Geleitwort	5
<i>Eckart Severing, Geschäftsführer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)</i>	

Einleitung

Kann die Politik einen Beitrag zur Ausbildung der Zukunft leisten?	9
<i>Markus Sackmann, Staatssekretär, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen</i>	

Eckpunkte einer flexiblen Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie . . .	13
<i>Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer, BayME – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e.V. VBM – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V.</i>	

I. Mehr Flexibilität als Beitrag zur Zukunft der Berufsausbildung

Duale Ausbildung zukunftsfähig gestalten – Flexibilität und Durchlässigkeit in der Berufsausbildung erhöhen.	19
<i>Eckart Severing, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)</i>	

Flexibilität durch „Berufsgruppen mit Maß und Mitte“	35
<i>Friedhelm Holterhoff, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie</i>	

Flexible Ausbildung durch flexible Ausbildungszeiten: Was leisten zweijährige Ausbildungsberufe?	45
<i>Reinhold Weiß, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	

Akademische Weiterbildung für Facharbeiter – Neue Entwicklungen und Herausforderungen	61
<i>Ernst Hartmann, Institut für Innovation und Technik, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH</i>	

II. Flexible Ausbildung am Beispiel neuer Berufe in der Metall- und Elektroindustrie

Neue Berufsprofile in der Metall- und Elektroindustrie	85
<i>Heiko Weber, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)</i>	
Die Ausbildung zum „Maschinen- und Anlagenführer“ am Beispiel der Kaeser Kompressoren GmbH	101
<i>Rüdiger Hopf, Kaeser Kompressoren GmbH</i>	
Der neu geschaffene Ausbildungsberuf „Industrieelektriker“	109
<i>Rudolf Krug, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)</i>	
Enge Verzahnung von Aus- und Weiterbildung in der Produktionstechnologie	127
<i>Karlheinz Müller, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)</i>	
Die Übergangsmöglichkeiten der neuen Ausbildungsberufe: Status quo und Verbesserungsansätze	145
<i>Josef Amann, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern</i>	

III. Flexible Dauer der Berufsausbildung – neue Herausforderungen für die Berufsschule

Flexible Berufsausbildung am Beispiel der Staatlichen Berufsschule Altötting	155
<i>Carlo Dirschedl, Berufliche Schulen Altötting</i>	
Kooperation zwischen Ausbildungsunternehmen und Berufsschule am Beispiel der BMW Group	165
<i>Franz Edfelder, BMW Group</i>	
Die Berufsschule als flexibler Partner einer flexibilisierten Berufsausbildung	171
<i>Robert Geiger, Werner Lucha, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus</i>	
Autoren	179